

---

---

# ALLGEMEINES ÜBER ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE UND REKLAME

## EINLEITUNG

Jedes Lebewesen reagiert auf Reize, die seinen Organismus treffen: bei niedrig organisierten sind es chemische, mechanische oder thermische Reize, die eine Reaktion auszulösen vermögen, bei höher organisierten Pflanzen und Tieren beobachtet man, daß sie auch auf Licht, gleichgültig ob natürliches oder künstliches, reagieren. Je höher die Organisation eines Lebewesens entwickelt ist, um so mannigfaltiger sind die Reizquellen, die auf die Sinnesorgane einzuwirken vermögen. Nur diejenigen Reize, die durch die Sinne aufgenommen werden, können auf den Organismus eines Lebewesens einwirken. So sind wir beispielsweise außerstande, eine Pflanze durch Klangtöne zu beeinflussen oder ein Lebewesen des Tierreiches, das über keinen optischen Apparat verfügt, durch Licht zu einer Reaktion zu veranlassen. Auch auf das höchst komplizierte Lebewesen, auf den Menschen, vermögen wir nur durch Reize einzuwirken, die seine Sinnesorgane aufzunehmen vermögen. Antwortete auf einen äußeren Reiz bei einem einfach zusammengesetzten Organismus nur der Teil, der von diesem getroffen wurde, so reagiert bei einem solchen, der ein Zentralnervensystem hat, der Gesamtorganismus. Beim Menschen vermögen nun Sinneseindrücke entweder instinktive Bewegungen auszulösen, oder solche, die einer Verarbeitung durch das Großhirn bedürfen. Die Psychologie hat sich vorzüglich mit diesen zu beschäftigen und wird die ersteren nur insoweit einer Untersuchung unterziehen, als sie — trotzdem sie rein instinktiv sind — ein Erinnerungsbild in der Psyche hinterlassen.

Einwirkung  
durch Reizer-  
scheinungen  
im allgemei-  
nen auf Lebe-  
wesen X

Wenngleich im allgemeinen von fünf Sinnen gesprochen wird, fällt nicht auf alle der gleiche Anteil an Beeinflussung des Geisteslebens. Als Haupteinbruchpforte von Reizen, die für die geistige Entwicklung des Menschen maßgebend sind,

Einwirkung  
durch die  
Sprache,  
Wert und Be-  
deutung der-  
selben